

Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung
Samstag, 13. Juni 2015, 13.30 14.20 Uhr
Im Waldhaus Chüestellihau Wohlen

Vorsitz

Walter Dubler, Gemeindeammann

Protokoll

Michelle Steinauer, Gemeindeschreiber-Stv.

Stimmzähler

Hansruedi Lüthi

Hans Hufschmid

Präsenz

Zahl der Stimmberechtigten	828
Beschlussquorum (1/5 der Stimmberechtigten)	166
Anwesende	81 (9.75 %)

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 1. Dezember 2014
2. Geschäftsbericht 2014
3. Jahresrechnungen 2014
 - 3.1 Ortsbürgergemeinde
 - 3.2 Forstbetrieb Wagenrain
4. Kauf der Landwirtschaftsparzelle Nr. 5418 Langeriede mit einer Fläche von 3'819 m² und bestehender Christbaumkultur für einen Kaufpreis von CHF 8.00/m² für Total CHF 30'552.00
5. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Das Protokoll und die weiteren Akten haben vom 29. Mai bis 12. Juni 2015 in der Gemeindekanzlei aufgelegt.

Gemeindeammann Walter Dubler begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur Versammlung.

Er erwähnt das neue Design der vorliegenden Gemeindeversammlungs-Vorlage und bietet den Anwesenden an, dem Gemeinderat oder den Mitgliedern der Ortsbürgerkommission ein Feedback zu geben.

Zur Traktandenliste erfolgen keine Bemerkungen.

* * *

1. Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 1. Dezember 2014

Ernst Hochstrasser, Präsident der Finanzkommission, nimmt Bezug auf die an der letzten Ortsbürgergemeinde-Versammlung behandelten Geschäfte. Er erwähnt, dass die wichtigsten Themen das Protokoll, Budget 2014, die Kreditabrechnung für die Projektierung Villa Isler und Renovation / Einrichtung Stroh-museum in Villa Isler sowie die Behandlung der Einbürgerungsgesuche.

Aufgrund von technischen Problemen mit der Tonanlage im bbz konnte man Ernst Hochstrassers Ausführungen nicht optimal bis in die hinteren Reihen hören. Die Verantwortliche Stelle im bbz wurde umgehend informiert.

Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 1. Dezember 2014 wurde geprüft und für richtig befunden. Die Finanzkommission beantragt dieses zur Genehmigung.

Diskussion

Es wird keine Diskussion zu diesem Traktandum verlangt.

Antrag

Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 1. Dezember 2014.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 1. Dezember 2014 wird einstimmig **genehmigt**.

2. Geschäftsbericht 2013

Gemeinderat Ruedi Donat, Vorsteher des Ortsbürgerwesens, erläutert den Geschäftsbericht:

Geschäftsbericht

Strohmuseum

Ruedi Donat teilt mit, dass das Geschäftsjahr 2014 ganz im Zeichen der Schlussabrechnung des Strohmuseums in die Villa Isler gestanden hat.

Forstwerkhof

Weiter erwähnt er, dass für den alten, nun ungenutzten Forstwerkhof eine neue Verwendung gesucht wird. Er hofft, anlässlich der Wintergemeinde 2015 ein Konzept darüber präsentieren zu können.

Weiter informiert er, dass der Bau der Fernmeldeanlage beim Forstwerkhof bewilligt wurde.

Waldumgang

Die letztjährige Sommergemeinde fand im Chappelehof Wohlen statt. Es wurden Führungen im neuen Strohmuseum und durch Wohlen angeboten. Der beliebte Waldumgang konnte bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden, da das Waldhaus Chüestellihau, aufgrund der Vermietung anlässlich des Touch the Air's, noch nicht gesäubert und aufgeräumt war. Auch im Jahr 2013 wurde auf den Waldumgang verzichtet, da an diesem Wochenende die Eröffnungsfeier des Strohmuseums stattfand.

HRM2

Die Umstellung auf die Rechnungsstellung nach HRM2 bedeutete einen grossen Aufwand für alle Beteiligten und bedarf wohl noch eine Zeit der Angewöhnung.

Ortsbürgerkommission

Im vergangenen Jahr fanden seitens der Ortsbürgerkommission fünf ordentliche Sitzungen statt.

An dieser Stelle spricht Ruedi Donat seinen Dank an die Mitglieder der Ortsbürgerkommission, der Ortsbürgerlichen Finanzkommission sowie den Mitarbeitenden der Kanzlei aus.

Diskussion

Es wird keine Diskussion zu diesem Traktandum verlangt.

Antrag

Genehmigung des Geschäftsberichtes 2014.

Abstimmung

Der Geschäftsbericht 2014 der Ortsbürgergemeinde wird einstimmig **genehmigt**.

3. Jahresrechnungen 2014

Gemeinderat Ruedi Donat, Vorsteher des Ortsbürgerwesens, führt das Folgende aus:

3.1. Verwaltungsrechnung der Ortsbürgergemeinde Wohlen

In der Gemeindeversammlungs-Vorlage wird die Jahresrechnung 2014 neu nach HRM2 behandelt. Bezogen auf die Bilanz führen die neuen HRM2 Rechnungslegung zu einer einmaligen Neubewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Aus der Übersicht ist zu entnehmen, dass die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 152'523.60 abschliesst.

Zu den Erläuterungen zum Ergebnis ist ergänzend das Folgende auszuführen:

- Die Waldungen wurden gemäss Vorgaben bewertet und führen zu einer Aufwertung von CHF 2.2 Mio. (CHF 1.00 pro m² = 220 Hektaren Wald)
- Zu Lasten der Aufwertungs- bzw. Neubewertungsreserve wurden Rückstellungen von CHF 270'000.00, Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse CHF 117'179.00 und Erschliessung Wilermoos CHF 150'000.00, gebildet.
- Für das Büchlein der Wintergemeinde 2014 wurde CHF 2'500.00 mehr ausgegeben, da in einer höheren Auflage und auf einem hochwertigerem Papier gedruckt wurde.
- Die Kosten für die Sommergemeinde fielen höher aus, da eine externe Durchführung im Chappelhof stattfand.
- Im Konto 3290.3636.02, Beiträge an private Organisationen, wurden u.a. folgende Beträge ausbezahlt: Musikverein Wohlen CHF 15'000.00, Kanti Forum 3'000.00, Chor Quersang CHF 1'000.00, Musikschule Wohlen CHF 2'000.00, Bezirksschule Wohlen, CHF 3'000.00.

- Der Baurechtszins betreffend der Liegenschaft an der Wilstrasse wird künftig nicht mehr von der Fisher Scientific AG bezahlt werden, sondern von der Einwohnergemeinde Wohlen.
- Im Restaurant Sternen gab es eine Budgetüberschreitung, da bei der Erneuerung des Bodens auch die Malerarbeiten erledigt wurden. Die Ausführung dieser Arbeit machte Sinn, da das Restaurant für die Renovation ohnehin geräumt werden musste.
- Beim Konto 9632.4430.01 erfolgen die Zahlungen aus der Vermietung der Parkplätze an die Praxis im Park (Zahnarzt Dr. Benno Schmidli).
- Beim Konto 9633.3430.01, Baulicher Unterhalt, kam es, wie bereits im Budget 2013 angekündigt, zu einer grösseren Überschreitung des Budgets.

Gemeindeammann Walter Dubler, ergänzt, dass das Kontokorrentguthaben bei der Einwohnergemeinde sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 467'580.00 auf CHF 1'041'034.00 erhöht hat. Der Grund dafür ist, dass sämtliche noch ausstehende Zahlungen von Dritten an das Strohmuseum im Park eingegangen sind und somit alle Versprechungen eingehalten worden sind.

3.2. Verwaltungsrechnung des Forstbetriebes Wagenrain

Zu den Erläuterungen zum Ergebnis ist ergänzend das Folgende auszuführen:

- Das Konto 8206.3101.01, Verbrauchsmaterialien, wurde überschritten, da der Aufwand für die Instandhaltung der Wege und Strassen im Wald grösser war. Es wurde mehr Kies benötigt.
- Beim Konto 8206.3101.03 Ankauf Pflanzen und Samen, wurden auch für andere Forstbetriebe Pflanzen aus dem Ausland bezogen für ca. CHF 60'000.00. Diese wurde jedoch weiterverkauft und der entsprechende Betrag wurde dem Konto „Erlöse Nebennutzungen“ gutgeschrieben.

- Aufgrund des Einmietens eines Baggers für die Holzernte entstanden beim Konto 8206.3161.00 zusätzliche Kosten. Die Holzerntekosten konnten dadurch jedoch reduziert werden.

Holzerlöse

Dies ist die erste Verwaltungsrechnung unter Forstbezeichnung „Wagenrain“.

Mehr als die Hälfte der Holzerlöse stammt aus dem Holzschnitzelverkauf. Die anderen Bereiche sind rückläufig.

Forstreserve

Die Tabelle auf Seite 20 stellt die Berechnung beziehungsweise Aufteilung der Bewirtschaftung von 959 Hektaren Wald dar, was einen Betrag von CHF 1'054'900.00 ergibt, welcher eingezahlt wird von den Gemeinden.

Mit den Natur- und Vorrangflächen, CHF 31'359.90, und der für Wohlen massgebenden Waldfläche, CHF 46'117.50, ergibt dies für uns einen Totalbetrag von CHF 279'959.90, welcher in die Forstreserve einbezahlt wird.

Ertrag

Der Gesamtertrag des Forstbetriebs Wagenrain betrug CHF 1'783'597.93 und liegt um rund CHF 270'000.00 über dem budgetierten Ertrag.

Mehreinnahmen

Der tiefere Zinsfuss hat Auswirkungen auf die Abrechnung. Aufgrund der hervorragenden Arbeit durch den Forstbetrieb Wagenrain fliesst dennoch ein hoher Betrag in die Forstreserve ein. Die Rechnung weist Mehreinnahmen von CHF 149'465.29 auf, welcher der gemeinsamen Forstreserve zugewiesen wird.

Prüfungsbericht der Finanzkommission

Ernst Hochstrasser führt aus, dass die ortsbürgerliche Finanzkommission die Rechnungen geprüft hat. Alle Belege sind vollständig vorhanden. Die Rechnungslegung ist übersichtlich und korrekt. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Die Finanzkommission dankt den verantwortlichen Personen für die einwandfreie Arbeit und beantragt die Genehmigung der Rechnungen. Er bedankt sich

insbesondere bei Gemeindeschreiber-Stv. Michelle Steinauer für die Protokollierung.

Diskussion

Es wird keine Diskussion zu diesem Traktandum verlangt.

Antrag

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Ortsbürgergemeinde Wohlen.
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 des Forstbetriebs Wagenrain.

Ernst Hochstrasser, Präsident der ortsbürgerlichen Finanzkommission führt die **Abstimmung** durch:

Die Jahresrechnungen 2014
- der Ortsbürgergemeinde
- des Forstbetriebes Wagenrain

werden einstimmig **genehmigt**.

4. Kauf der Landwirtschaftsparzelle Nr. 5418 Langeriede mit einer Fläche von 3'819 m² und bestehender Christbaumkultur für einen Kaufpreis von CHF 8.00/m² für Total CHF 30'552.00

Gemeindeammann Walter Dubler führt das Folgende aus:

Gemäss Gesetz über die Ortsbürgergemeinden obliegt der Erwerb von Grundstücken der Gemeindeversammlung. Demnach müssen Kaufverträge durch die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt werden.

Der Gemeinderat und die Ortsbürgerkommission sind übereingekommen, die Landwirtschaftsparzelle 5418, welche sich an der Langeriede (Ortsverbindungsstrasse Wohlen/Rüti) befindet, käuflich erwerben zu wollen.

Die Parzelle, welche eine Fläche von total 3'819 m² aufweist, wird seit Jahren durch den Forstbetrieb Wagenrain eigenwirtschaftlich gepachtet und für das Pflanzen und Pflegen von Christbaumkulturen genutzt.

Die jetzige Eigentümerin Walter Gysin AG, Wohlen, vertreten durch Charles Gysin, beabsichtigt eine Veräusserung dieser landwirtschaftlichen Parzelle. Sowohl der Gemeinderat wie auch die Ortsbürgerkommission erachten es als eine günstige Gelegenheit, das obgenannte Grundstück zu erwerben, zumal der vorhandene Bestand an Christbäumen durch den Forstbetrieb Wagenrain aufgezogen wurde.

Der Kaufpreis wurde auf CHF 8.00/m² ausgehandelt, was bei der genannten Fläche ein Totalbetrag von CHF 30'552.00 ergibt. Der Kaufpreis entspricht dem gängigen Preis für Landwirtschaftsland an entsprechender Lage. Da es sich um ein landwirtschaftliches Grundstück handelt, ist die Höchstpreisbestimmung zu beachten. Dieser liegt im Bereich von CHF 8.00/m². Die Zustimmung für den Kauf von Landwirtschaftsland wurde von der Abteilung Landwirtschaft des Departements Finanzen und Ressourcen des Kantons Aargau in Aussicht gestellt.

Der Vertrag wurde in der Zwischenzeit vom Kanton, Abteilung Landwirtschaft, genehmigt. Die Kosten für das Grundbuchamt, den Notar und die Abteilung Landwirtschaft von Total CHF 2'500.00 trägt die Ortsbürgergemeinde. Der Vertrag wurde, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Ortsbürgergemeindeversammlung, unterschrieben.

Diskussion

Ernst Hochstrasser möchte wissen, ob das neue Land in der Bilanz mit einem Betrag von CHF 6.00/m² bewertet wird, so wie generell sämtliche landwirtschaftliche Grundstücke der Ortsbürgergemeinde und dann die Differenz abgeschrieben wird oder ob der tatsächliche Kaufpreis, also CHF 8.00/m², verwendet wird.

Gemeindeammann Walter Dubler antwortet, dass er die Frage entgegennimmt und später eine Antwort erteilt.

Antrag

1. Bewilligung Kauf der Landwirtschaftsparzelle Nr. 5418 Langeriede mit einer Fläche von 3'819 m² und bestehender Christbaumkultur für einen Kaufpreis für CHF 8.00/m² von Total CHF 30'552.00.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, den Kaufvertrag entsprechend auszuarbeiten.

Abstimmung

1. Der Kauf der Landwirtschaftsparzelle Nr. 5418 Langeriede mit einer Fläche von 3'819 m² und bestehender Christbaumkultur für einen Kaufpreis für CHF 8.00/m² von Total CHF 30'552.00 wird einstimmig **bewilligt**.
2. Der Gemeinderat wird **einstimmig** ermächtigt, den Kaufvertrag entsprechend auszuarbeiten.

5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Walter Dubler orientiert:

Strohmuseum im Park

Das Strohmuseum im Park hat das erste volle Betriebsjahr 2014 erfolgreich abgeschlossen. Die Besucherzahl aus allen Landesteilen ist erfreulich. Vorgestern fand die Vernissage für die neue Sonderausstellung statt. Diese steht unter dem Motto: „Frisch geflochten – Inspiration Stroh – damals und heute“. Im Rahmen eines Wettbewerbs bewarben sich rund 50 junge Künstlerinnen und Künstler mit guten Ideen für die Ausstellung. Der gute Start des neuen Stroh Museums hat offenbar die Geldgeber überzeugt, sodass durch die Stiftung Freiämter Stroh Museum CHF 195'000.00 Beiträge an die neue Sonderausstellung hereingeholt werden konnten. Es sind dies:

CHF 80'000.00	Swisslos-Fonds (Regierungsrat)
CHF 65'000.00	Verein Freunde Stroh Museum
CHF 30'000.00	Vontobel-Stiftung
CHF 10'000.00	Ernst Göhner Stiftung
CHF 10'000.00	PRO PATRIA
CHF 195'000.00	Total

Diese wichtigen Spenden sind auch eine Anerkennung für die Arbeit, welche die Stiftung Freiämter Stroh Museum mit seinem tüchtigen Personal leistet. Der gute Ruf und das Vertrauen, welches vor und während dem Bau des neuen Museums geschaffen wurde, konnten erhalten und gestärkt werden.

Die bedeutendste finanzielle Stütze ist aber die Ortsbürgergemeinde. Sie ist die Hauptgeldgeberin an das Stroh Museums im Park, in dem sie sämtliche Unterhaltskosten für die Liegenschaft trägt und zudem die Stiftung Freiämter Stroh Museum mit jährlich CHF 130'000.00 Betriebsbeitrag unterstützt. Dafür hat die Ortsbürgergemeinde und die ganze Gemeinde Wohlen jetzt ein Bijou auf welches sie stolz sein darf. Ich empfehle Ihnen die neue Sonderausstellung zu besuchen.

Gegenwärtig spielt das Begorra-Theater mit grossem Erfolg und auch mit finanzieller Unterstützung der Ortsbürgergemeinde seit einigen Wochen vor vor vollem Haus. Gestern war die erfolgreiche Jazz Night der IBW, wo auch die Ortsbürgergemeinde die Kosten einer Band übernahm.

ORTSBÜRGERGEMEINDE WOHLLEN AG
Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2015

Dies alles sind wichtige Beiträge zu einer guten Wohn- und Lebensqualität von Wohlen, welche von vielen geschätzt werden. Freuen wir uns darüber.

* * *

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schliesst Gemeindeammann Walter Dubler die Versammlung mit dem Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Erscheinen und den besten Wünschen

Schluss der Versammlung: 14.20 Uhr

Anschliessend an die Gemeindeversammlung findet der Waldumgang statt.

Der Vorsitzende:



Walter Dubler
Gemeindeammann

Die Protokollführerin:



Michelle Steinauer
Gemeindeschreiber-Stv.